

Mittwoch, 21. Dezember 2011



20 Jahre Lach Diamant Werk Sachsen – Ehrungen

Die Weihnachtsfeier war für den Geschäftsführer Horst Lach willkommener Anlass, die Mitarbeiter der ersten Stunde im Werk Lichtenau/Chemnitz für 20 Jahre ihrer erfolgreichen Betriebszugehörigkeit zu ehren. Bernd Straube, Jörg Hänel und Dieter Miton wurden im Februar 1991 eingestellt und legten den Grundstein für das heutige Werk in Lichtenau, das nach Vollendung des derzeit vor der Fertigstellung stehenden dritten Bauabschnittes über zirka 2500 Quadratmeter Fertigungsfläche verfügen wird. Nach Schulung der sächsischen Mitarbeiter im Stammhaus Hanau wurde im September 1991 in Oberlichtenau ein Schärfdienst für polykristalline Diamant-Werkzeuge für die Metall-, Kunststoff- und Holzindustrie eröffnet. Es war der Beginn einer sächsischen Erfolgsstory. Noch im

gleichen Jahr 1991 – im November – wurde Reiner Weiss eingestellt, dem Horst Lach zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulierte. Inzwischen werden im Werk Lichtenau an die 50 Mitarbeiter beschäftigt, zu dem seit diesem Jahr Wolfgang Gärtner dazu gehört, den es aus familiären Bindungen vom Stammhaus Hanau nach Sachsen zog. Gärtner wurde für 30 Jahre Mitarbeit bei Lach Diamant geehrt. Zu feiern sollte es bei Lach Diamant genügend Anlass geben: Einweihung des dritten Bauabschnittes sowie das 90-jährige Firmenjubiläum des 1922 von Jakob Lach gegründeten Unternehmens, das heute von Horst Lach in zweiter Generation beziehungsweise von Dipl.-Ingenieur Robert Lach in dritter Generation mit insgesamt über 150 Mitarbeitern geleitet wird.

pm/Foto: Privat